

Marktgemeinde Weyer an der Enns

liebenswertes
Weyer



Gemeinsam die Zukunft von Weyer gestalten!

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 1/2010



Weyer macht sich unter dem Motto „Bögen spannen“ auf den Weg eine noch I(i)ebenswertere Gemeinde zu werden

Das Projekt zur Weiterentwicklung der Marktgemeinde Weyer fand am 10. April 2010 im Rahmen einer Gemeinderatsklausur seinen bisherigen Höhepunkt. Über Einladung der Gemeinde wurden vom Verein „L(i)ebenswertes Weyer“ die erarbeiteten Analysen und die Ergebnisse aus den beiden Workshopreihen unseren Gemeindevertretern präsentiert. Die Erhebungsarbeit wurde in Detailarbeit von den Vereinsmitgliedern und der Beratungsfirma Ramsauer & Stürmer gemacht. Viele Arbeitsstunden wurden seit Juli 2009 von jedem Vereinsmitglied investiert. **Ein Anfang ist gemacht! Nun geht es darum, das Projekt mit „Leben“ zu erfüllen.**

Bei dieser Gemeinderatsklausur erfolgte der Auftakt zur Umsetzung einer Vielzahl von Maßnahmen, um Weyer bis 2015 noch lebens- und liebenswerter zu gestalten. Wir stehen noch am Beginn eines langfristigen Projektes.

Der Verein „L(i)ebenswertes Weyer“ sagt allen Weyrerinnen und Weyrern für ihren bisherigen Einsatz herzlich DANKE. Auch den politischen Fraktionen der Marktgemeinde Weyer gebührt großes Lob, weil sie sich mit vollem Engagement für die Weiterentwicklung unseres Ortes einsetzen und auch parteiübergreifend zusammenarbeiten. Alle haben uns mit ihrem Zuspruch, ihren Ideen und ihrer Mitarbeit unterstützt.

Gemeinsam wurden im Rahmen von Workshops eine Vielzahl von Maßnahmen in den Themengebieten Infrastruktur, Belebung des Ortskerns, Angebotsentwicklung, Transparenz, Vernetzung und Marketing für die Lebensbereiche Wirtschaft, Gesundheit und Soziales, Freizeit, Tourismus, Kultur und Bildung entwickelt, die im Rahmen der Gemeinderatsklausur intensiv diskutiert und verabschiedet wurden.

„Bögen spannen“ wird zum zentralen Motto für die nun kommenden Aktivitäten zur Weiterentwicklung von Weyer. Dieser Slogan begründet seinen Ursprung in der geologischen Einzigartigkeit der „Weyrer Bögen“.

Die „Weyrer Bögen“ sind eine geologische Besonderheit, welche im Gebiet Weyer quer zur Hauptrichtung der Alpen verlaufen (Bodenwies, Almkogel bis Spindeleben). Einmalig in den gesamten Nördlichen Kalkalpen, die nach Ost/West ausgerichtet sind, schwenkt hier plötzlich ein schmales Band fast Richtung Nord/Süd. Diese markante Richtungsänderung ist höchst landschaftsprägend und in der geologischen Fachwelt einmalig.

Das Motto „Bögen spannen“ symbolisiert unserer Ansicht nach vor allem die Vernetzung der einzelnen Themengebiete miteinander, sowie die Überleitung zu neuen und innovativen Ideen und Projekten und ist somit, auch aufgrund der Einzigartigkeit der „Weyrer Bögen“, ein treffender Slogan für Weyer.

Spannen wir also Bögen von **Obsweyer** bis **Unterlaussa**, von der **Jugend** zu den **Senioren**, von den **Einheimischen** zu den **Gästen**, vom **Brauchtum** bis zur **Hochkultur**, von der **Vergangenheit** in die **Zukunft**.

Die bisherigen Überlegungen führten uns zu folgendem Ergebnis. Weyer möchte sich in Zukunft als das attraktive regionale

Zentrum im mittleren Ennstal positionieren. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei der Bereich Gesundheitsdienstleistungen ein. Um die Lebensqualität für Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Touristen weiter zu verbessern, möchten wir uns als lebendige gesunde Region mit einem qualitativ hochwertigen und bedarfsorientierten medizinischen Angebot auszeichnen. Vielleicht gelingt es uns, den Gesundheitstourismus zu einem regionalen Schwerpunkt zu machen. Der Ausbau von sozialen Einrichtungen und die Förderung des Zusammenhaltes in der Bevölkerung werden zu wichtigen ergänzenden Eckpfeilern hin zu einem noch I(i)ebenswerterem Weyer. Aber auch durch die gezielte Förderung von kulturellen Aktivitäten von Brauchtum bis hin zur zeitgenössischen Kunst soll Weyer für Bürger und Touristen noch attraktiver werden.

Aus der Sicht des Projektteams wurde durch die bisherige Arbeit ein wichtiger Meilenstein für die zukünftige Entwicklung von Weyer als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum gesetzt. **Es ist nun Aufgabe der Politik, die Umsetzung der Maßnahmen aktiv zu tragen. Alle Gemeindeausschüsse aber auch Vereine und Organisationen werden im nächsten Schritt Projektträgerschaften für die einzelnen Maßnahmen übernehmen. Die jeweiligen Projektpaten sind selbst für die Umsetzung ihrer Teilziele verantwortlich.**

Eine besondere Rolle kommt dem Verein „L(i)ebenswertes Weyer“ zu, der sich aktiv um einzelne Projekte annehmen wird und die Umsetzung aller Maßnahmen gemeinsam mit dem Gemeinderat regelmäßig begutachten wird.

Anlässlich der Gemeinderatsklausur hat der Verein „L(i)ebenswertes Weyer“ auch schon erste Umsetzungserfolge präsentiert. So wurde beispielsweise eine elektronische Plattform für freistehende Gewerbeflächen sowie eine Plattform für Wohnungssuchende erarbeitet. Diese Informationen kann jeder über die Homepage der Marktgemeinde Weyer, www.weyer.at, unter dem Menüpunkt „Gemeinde & Service/Bürgerservice/Freie Wohnungen“ abrufen.

Aus der Fülle der an uns herangetragenen Ideen und Wünsche wurden bereits einige Projektpläne geschmiedet. Wir befinden uns zur Zeit noch in einer intensiven Arbeitsphase. Sobald konkrete Umsetzungsschritte formuliert sind, erhalten Sie natürlich wieder eine Information.

Der Verein „L(i)ebenswertes Weyer“ möchte sich abschließend noch einmal für Ihren bisherigen Einsatz bedanken und hofft weiter auf Ihre Mitarbeit. Denn um unsere Gemeinde in Zukunft noch lebenswerter gestalten zu können, bedarf es der Unterstützung aller Weyrerinnen und Weyrer.

**Zusammenkommen ist ein Beginn,
zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.**

Henry Ford (1863-1947)